

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 30.11.2021		
Beratungspunkt	Schlussbericht zum Jahresabschluss 2020 und Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs Wasserwerk		
Anlagen	Anlage 1 – Jahresabschlüsse EigB 2020 Anlage 2 – Schlussbericht zum Jahresabschluss 2020 des EigB Wasserwerk		
Kontierung			
Gäste			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 7-021/21	TA-ö	Sitzung 30.11.2021

Erläuterungen:

I. Jahresabschluss 2020 (Anlage 1)

Der Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Wasserwerk wurde von der Verwaltung aufgestellt und vom Amt für Innenrevision geprüft. Der Jahresabschluss wurde vom Technischen Ausschuss als Betriebsausschuss vorbereitet und wird dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt.

1. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 190.033,70 €. Damit liegt das im Jahr 2020 erzielte Jahresergebnis um 106.461,00 € unter dem Vorjahresergebnis in Höhe von 296.494,70 €.

Die Verbrauchsgebühren im Wirtschaftsjahr 2020 blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert und betragen 1,79 €/m³. Die monatliche Grundgebühr für den meist verwendeten Wasserzähler (Hauswasserzähler Q3=4) blieb gegenüber dem Vorjahr konstant und betrug 4,01 € (jeweils zuzüglich 7% Umsatzsteuer).

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2020 auf 2.594.465,45 € (Vorjahr: 2.600.058,61 €). Darin enthalten waren Wassererlöse in Höhe von 2.567.520,39 € (Vorjahr: 2.547.951,26 €). Die Umsatzerlöse enthielten über das Wasserentgelt hinaus, noch sonstige privat- und öffentlich-rechtliche Umsätze von 13.492,70 € (Vorjahr: 32.895,96 €). Die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in 2020 betrug 13.452,36 € (Vorjahr: 19.211,39 €). Die Mieterträge beliefen sich auf 5.361,35 € (Vorjahr: 5.269,47 €). Insgesamt wurden für 1.297.482 m³ 2.259.777,77 € (Vorjahr: für 1.285.035 m³ 2.240.637,91 €) Wasserverbrauchsgebühren abgerechnet. Die Grundgebühren betragen 307.742,62 € (Vorjahr: 307.313,35 €). Trotz der Gebührensenkung im Jahr 2018 (von 1,85 €/m³ auf 1,79 €/m³) konnten im Vergleich zum Planansatz im Bereich der Wasserverbrauchsgebühren Mehreinnahmen in Höhe von rund 43.520,39 € realisiert werden. Ursächlich hierfür sind die höheren Wasserabgabemengen.

Die an den städtischen Haushalt abzuführende Konzessionsabgabe belief sich für das Jahr 2020 auf insgesamt 41.100,48 € (Vorjahr 219.943,47 €).

2. Investitionen des Anlagevermögens

Das Anlagevermögen zum 31.12.2020 betrug 9.075.053,39 € und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 431.605,78 €. Ausschlaggebend für diesen Anstieg sind vor allem die in 2020 geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau sowie umgesetzte Maßnahmen im Bereich der Verteilungsanlagen.

Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze wurden auf Abzugsanlagen gebucht, welche in der Bilanz unter Sachanlagen zu finden sind. Somit werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Investitionsausgaben entsprechend gesetzlicher Vorgaben um diese Beträge verringert. Diese Einnahmen betragen im Jahr 2020 insgesamt 124.011,88 €.

Die langfristig gestundeten Beiträge blieben zum Vorjahr unverändert und beliefen sich in 2020 auf insgesamt 19.393,74 €. Damit beläuft sich die Summe der langfristig gestundeten Beiträge, Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze 2020 auf insgesamt 143.405,62 €.

Die Investitionen des Jahres 2020 beliefen sich auf eine Gesamthöhe von 947.899,85 €. Davon entfielen auf:

Immaterielle Vermögensgegenstände	18.325,00 €
Verteilung	460.626,65 €
Abzugsanlagen	-124.011,88 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.409,86 €
Anlagen im Bau	589.550,22 €

3. Entwicklung des Schuldenstandes

Die Verschuldung hat sich im Wirtschaftsjahr 2020 um 1.189.031,14 € erhöht. Dieser Betrag ergibt sich aus dem Saldo der Kreditaufnahme in Höhe von 1.500.000,00 € und den vertragsgemäß erbrachten Tilgungsleistungen.

Damit hat sich der Schuldenstand im Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt geändert:

Stand 31.12.2019	2.820.102,66 €
+ Kreditaufnahmen 2020	1.500.000,00 €
- Tilgungen von Krediten 2020	310.968,86 €
Stand 31.12.2020	4.009.133,80 €

Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung¹ von: 181,68 €

¹ Amtliche Einwohnerzahl des Statistischen Landesamtes zum 30.06.2020: 22.067 Einwohner

II. Schlussbericht zum Jahresabschluss 2020 (Anlage 2)

Nach § 16 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) ist der Jahresabschluss und der Lagebericht innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres, hier also bis zum 30.06. des Folgejahres, für das Wirtschaftsjahr aufzustellen und der Innenrevision zur örtlichen Prüfung gemäß § 111 Gemeindeordnung (GemO) vorzulegen. Die örtliche Prüfung ist innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses durchzuführen.

Die Innenrevision hat den Jahresabschluss in entsprechender Anwendung des § 110 Abs. 1 GemO geprüft und das Ergebnis im beiliegendem Bericht zusammengefasst.

Im Ergebnis ergab die örtliche Prüfung keine Beanstandungen, die einer Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen. Entsprechend § 110 GemO wird daher abschließend bestätigt, dass

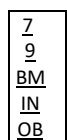
1. bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
3. der Wirtschaftsplan eingehalten worden und
4. das Vermögen sowie die Schulden und Rückstellungen richtig nachgewiesen worden sind.

Dem Gemeinderat kann somit die Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 16 Abs. 3 EigBG empfohlen werden.

III. Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Die Feststellung umfasst:

1. Bilanzsumme	9.613.156,61 €
1.1. davon entfallen auf die Aktivseite	
- Anlagevermögen	9.075.053,39 €
- Umlaufvermögen	538.103,22 €
- Akt. Rechnungsabgrenzungsposten	0 €
1.2. davon entfallen auf die Passivseite	
- Eigenkapital	4.914.125,18 €
- Empfangene Ertragszuschüsse	73.622,20 €
- Rückstellungen	61.339,91 €
- Verbindlichkeiten	4.564.069,32 €
1.3. Jahresüberschuss	190.033,70 €
1.3.1. Summe der Erträge	2.707.400,79 €
1.3.2. Summe der Aufwendungen	2.517.367,09 €



Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Innenrevision über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2020 wird, wie unter Punkt III. aufgeführt, festgestellt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 190.033,70 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Die Betriebsleitung wird entlastet.

Beratung: